

Steg Nr. 1. B. Herker Steg Nr. 1.

Halle a. S., gegenüber der Glaucha'schen Kirche,

Spezial-Geschäft für feinen Damen-Putz,

Eingang sämtlicher Herbst- und Winter-Neuheiten

beehrt sich hierdurch den
ergebenst anzuzelgen.

Grosse Auswahl neuester Modelle steht zur gefl. Ansicht.

Halle und Umgebung.

Halle, den 11. September 1915.

Wichtiglich eine Brotmarke mehr!

Vom 16. September ab erhalten laut amtlicher Bekanntmachung in heutiger Nummer sämtliche Brotscheinhaber bei Empfangnahme ihrer bisherigen Brotmarken auf Verlangen wöchentlich eine Brotmarke mehr. Brotmarken, die von den hiesigen Vereinstäten nicht beantragt werden, erhält die Brotmarken-Ausgleichsstelle, Wilhelmstrasse Nr. 42.

3½ Brotmarken werden in der bisherigen Weise an alle Personen mit einem wöchentlichen Arbeitseinkommen von weniger als 2500 Mark abgegeben.

Weitere Zeichnungen auf die 3. Kriegsanleihe.

Die Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse hat, wie schon mitgeteilt, von der 3. Kriegsanleihe 2 Millionen Mark gezeichnet; bereits von der 1. und 2. Anleihe übernahm sie 2½ und 3 Millionen Mark.

Das Eiserne Kreuz.

Das Eiserne Kreuz erwarb sich auf dem östlichen Kriegsschauplatz der 19jährige Kriegsfreiwillige Gefr. Paul Hermann. Architekt Ed. Paul Kloss, geboren zu Halle a. S., Leutnant d. R. in der Landwehr-Pionier-Kompanie XIX, hat für besondere Tapferkeit vor dem Feinde das Eiserne Kreuz erster Klasse erhalten.

Weihnachtsgratifikationen zugunsten der Kriegsanleihe.

Die Handelstammer zu Schopfheim hat eine Eingabe an den Deutschen Handelstag gerichtet, in der es u. a. heißt: In bezug auf das Bestreben, die Arbeiter und Angestellten in möglichst umfangreichem Maße an der zur Zeichnung aufgelegten Kriegsanleihe zu beteiligen, richten wir hiermit an den Deutschen Handelstag den Antrag, er wolle unverzüglich die übrigen deutschen Handelstammer darauf hinweisen, daß als ein beachtlicher Weg zur Erreichung dieses Zieles der Kauf von kleineren und kleinsten Stücken der Anleihe durch die Arbeitgeber zu dem Zweck erscheint, die Stücke den Arbeitnehmern an Stelle der sonst in Bargeld entrichteten Weihnachts- oder Jahresabschlussgratifikation zum Geschenk zu machen.

Die von der Handelstammer zu Schopfheim gegebene Anregung ist sehr erquickend. Einem großen Teil der Arbeiter und Angestellten würde es durchaus willkommen sein,

die übliche Weihnachts- und Neujahrsgratifikation statt in barem Gelde in Stücken der neuen Kriegsanleihe zu erhalten. Die Arbeitgeber könnten zu diesem Zwecke schon jetzt entsprechende Beträge der Kriegsanleihe zeichnen und sie dann am Weihnachts- oder Neujahrsfest zur Verteilung bringen.

Beförderungsvorbehalt für Anführerposten nach dem Auslande.

Auf Grund des § 5 der Verordnung vom 20. März 1900 werden bis auf weiteres nach dem Auslande gerichtete

Postkarten mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen, Ortschaften, Landhäusern, besonders hervorragenden Bauwerken, Denkmälern Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Belgiens, der Türkei und der von den verbündeten deutschen, österreichisch-ungarischen und türkischen Heeren besetzten feindlichen Gebiete

mit nachbezeichneten Ausnahmen von der Beförderung ausgeschlossen. Unter das Verbot fallende Sendungen sind vorzukommen, falls von den Postanstalten an den Absender zurückzugeben oder, wenn dieser nicht bekannt ist, nach den Vorschriften für unbestimmte Sendungen zu behandeln.

Von dem Verbot werden nicht betroffen:

1. Postkarten nach Oesterreich-Ungarn mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen, Ortschaften, Landhäusern, besonders hervorragenden Bauwerken, Denkmälern Oesterreich-Ungarns, und
2. Postkarten nach der Türkei mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen, Ortschaften, Landhäusern, besonders hervorragenden Bauwerken, Denkmälern der Türkei.

In unserer schönen Zoologischen Garten

finden morgen, Sonntag, zwei große Konzerte vom Gärtner-Orchester statt. Das Nachmittags-Konzert beginnt um 3½ Uhr, das Abend-Konzert 7½ Uhr. Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Saal bestimmt statt. Als Eintrittspreise gelten immer noch die ermittelten Kriegseinkaufspreise für Erwachsene 50 Pf., für Kinder 20 Pf., Militär ohne Charge zahlr. vormittags 10 Pf., nachmittags 20 Pf. (Siehe Anzeige)

Städtische Sparkasse. Vom 1. bis 31. August d. Js. gefaltete sich der Verkehr wie folgt: Bestand der Einlagen am 31. Juli: 58 807 201,79 Mf. gegen 58 016 861,95 Mf. im Vorjahre, Einab- und Abgänge vom 1. bis 31. August: 1 097 446,58 Mf. gegen 1 972 343,51 Mf. im Vorjahre, zusammen: 60 414 648,37 Mf. gegen 59 989 205,49 Mf. im Vorjahre. Rückstellungen vom 1. bis 31. Aug. 1 217 146,06 Mf. gegen 1 155 596,56 Mf. im Vorjahre. Bestand am 31. August 59 197 502,31 Mf. gegen 58 833 608,93 Mf. im Vorjahre.

Auf die 3. Kriegsanleihe sind bei der städtischen Sparkasse bis 10. September d. Js. in 1940 Pfosten 2 479 900 Mf. gezeichnet worden.

Die künftige Kriegsanbenten-Ausstellung, Schmeerstr. Nr. 12, in der Herr Zumbler Titel seine lebenswerte, außerordentlich vielseitige Sammlung von Kriegsanbenten aller Art der Allgemeinheit zugänglich machen will, wird morgen, Sonntag, eröffnet. Das Eintrittsgeld beträgt, um schon während des Krieges Isermann den Besuch zu ermöglichen, für Erwachsene 10 Pf., für Kinder bis zu 14 Jahren 5 Pf.; nur Freitag für Erwachsene 50 Pf. und für Kinder 25 Pf. Die Ausstellung ist geöffnet Sonntag von vormittags 11 bis abends 8 Uhr (Eingangs durch die Saustür in der Gartenstraße), montags von früh 9 bis abends 8 Uhr (Eingangs durch den Laden in der Schmeerstraße). Die Hälfte des eintreffenden Eintrittsgeldes wird zugunsten unserer Kriegsanbenten-Landsleute in Heimeländern ans rote Kreuz hier abgeliefert.

Falkischer Schützenverein. Anlässlich des Herbstmarktes möchten wir nochmals auf unsere Schützenanlage aufmerksam machen, die sich unmittelbar hinter der Infanterie-Kaserne an der Dessauer Straße befindet. Die Anlage der Gräben entspricht der Stellung, die unsere Her während des Winters bei Krass anlegt haben. Es sind sämtliche neuesten Stellungsmittel, wie Wollnarben, Drahtverhänge, Stolverdrähte, Fußankern, Fallbeile, Sappen, Minenstollen, Indermeyer usw. in Anwendung gebracht. Von besonderem Interesse werden wohl die 4 russischen Beutegeschütze sein. Außerdem sind ein deutsches Maximumpistolengewehr und ein Gewehrtragnetenverrier aufgestellt. Während der Nachmittagsstunden findet täglich Militärmusik statt. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene nur 20 Pf. und für Kinder 10 Pf. Mit Rücksicht darauf, daß die Einmündigen für einen wohlthätigen Zweck Verwendung finden, darf wohl auf einen zahlreichen Besuch gerechnet werden.

Der Falkische Verein für Schwerkörpers, genannt „Sehbataverein“, besteht als Glied des Berliner Zentralverbandes in unserer Stadt seit 1910 unter anderem unter der Leitung des Ehrenintendanten D. Wächter. Von den 21 vorhandenen Zweigvereinen haben außer Halle noch 2 ihren Sitz in der Provinz Sachsen, in Zeitz und in Naumburg. Eine weitere Ausbreitung des in Segen wirkenden Zusammenschlusses der Schwerkörpers an besonderen Vereinen ist auch für die übrigen Städte unserer Provinz geplant und dringend wünschenswert. Der Falkische Verein beginnt am 12. September sein neues Vereinsjahr mit einem Gottesdienst im Stadtmittelsaale, Weidenplan 4, nachm. 5 Uhr; die Predigt hält Oberpfarrer Keller. Männer und Frauen, die unter Schwerkörpersheit leiden, sind dabei willkommen, auch wenn sie dem Vereine noch nicht angehören. Außer zu erheblicher Gemeinnützigkeit durch Gottesdienste, die regelmäßig an jedem 2. Sonntag im Monat abgehalten werden, finden sich die Falkischen Mitglieder zweimal monatlich an einem zweiten und letzten Freitag abends 8 Uhr zu weltlichen Veranstaltungen, und zwar auch im Stadtmittelsaale, ein, wobei besondere Feiern, Lichtbildervorträge, musikalische Darbietungen u. a. die Teilnehmer erfreuen und manches feste Freundschaftsbündnis knüpfen. In letzter Hinsicht betätigt sich der Verein, soweit es seine Mittel gestatten,

Herbst-Neuheiten!

Kleiderstoffe
in allen modernen Webarben und Farben
Kostümstoffe
Mantelstoffe
Blusenstoffe
Spezialität:
Schwarze Kleiderstoffe.

Moderne Jackenkleider
Moderne Paletots
Garnierte Kleider
Kostümröcke, Blusen
Backfisch- u. Kinder-Kleidung
Trauer-Konfektion
Unterröcke, Reformhosen.

Blusen- und Jackett-Kragen
Passen und Westen
Spitzen und Besätze
Tüll- und Spachtelstoffe
für Einsätze und Blusen,
Schärpen- und Gürtel-Bänder
in den neuesten Mustern.

Handschuhe und Strümpfe
für Herren, Damen und Kinder
Knaben- und Mädchen-Mützen
Hauben, Schals, Plaids
Strickwesten, Sportler, Gamaschen
Sweaters und Sweater-Garnituren
Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Zum Wohnungswechsel:
- Teppiche, Gardinen -
Dekorationen, Decken.

Pelzwaren, Kragen,
Stolas und Muffen
in allen modernen Pelzarten und Formen.

Denkbar grösste Auswahl. Anerkannt billige Preise.

Zum Herbstmarkt am Sonntag den 12. d. Mts. bis abends 7 Uhr geöffnet.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22.23.

